



hh-heute.de :: nachrichtenblog für hamburg

Suchfunktion

Anzeige

Reinen Wein einschenken



bei hh-heute.de

Werbung

[Wetter Hamburg](#)
[KULT Hamburg](#)
[Kleinanzeigen aus Hamburg](#)

Letzte Artikel

[Stadtbahn – ist sie solide kalkuliert?](#)
[Aus für DLRG-Wachstation in Blankenese?](#)
[Spermüllabfuhr verteilt Geburtstagsgeschenke](#)
[LINKE für Entkriminalisierung von Cannabis](#)
[ver.di: "Manipulationsskandal bei TNT"](#)
[Wechselkennzeichen für Elektroautos](#)
[Hundertwasser-Café: Erster Schritt zur Rettung](#)
[Neue Vorwürfe: Ahlhaus muss Stellung beziehen](#)
[Wer zahlt für Reinigung des Elbstrandes?](#)
[Arbeitsmarkt mit Licht und Schatten](#)

Die letzten Kommentare

Christian Völker zu [ver.di: "Manipulationsskandal bei TNT"](#)
Felix zu [LINKE für Entkriminalisierung von Cannabis](#)
Martina Juhnke zu [FAQ zur Zukunft der Schulen](#)
Christian Völker zu [DGB-Tipp für Minister Brüderle](#)
Anwohner zu [Fahrradstreifen im Hofweg](#)
Arnim Dahlen zu [Fahrradstreifen im Hofweg](#)
Bürger aus Ohlsdorf zu [Demokratie ohne Volk](#)

Admin



Hundertwasser-Café: Erster Schritt zur Rettung

29. Juli 2010 |

Mehr als 230 Listen mit über 2.100 Unterschriften reichten gestern die Initiatoren um Ingrid Franz für das Bürgerbegehren "Rettet das Kunstobjekt Hundertwasser-Café" beim Bezirksamt Altona ein. Damit ist das Drittelquorum um mehr als 30 Prozent der notwendigen Unterschriften übertroffen worden, so dass nun die Sperrfrist gem. § 32 Abs. 5 BezVG beginnt. In diesem Zeitraum darf keine dem Bürgerbegehren entgegenstehende Entscheidung durch die Bezirksorgane getroffen sowie mit dem Vollzug einer solchen Entscheidung begonnen werden. Bis zum 28.10.2010 hat die Initiative nun Zeit, um die insgesamt ca. 6.000 Unterschriften für die Einleitung eines Bürgerentscheids zu sammeln.

Zur Erinnerung: Im Jahr 2008 hat die Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg eindeutig festgestellt, dass das Stadtcafé Ottensen ein von dem verstorbenen österreichischen Künstler autorisiertes Projekt mit spektakulärer Architektur und spektakulärem Innendesign sei und sich deshalb für den Erhalt dieses einzigartigen Kunstwerkes ausgesprochen. Die Bezirksversammlung Altona hatte das Bezirksamt aufgefordert, zur Sicherung einer Gastronomie-Nutzung auf dem Grundstück Behringstraße 44 zügig einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan herbeizuführen. Unabhängig davon hat das Bezirksamt einen Vorbescheid erlassen, der es ermöglicht, dass dort nur neue Wohnungen gebaut werden unter der Bedingung, dass die Funktionsfähigkeit des Stadtcafés Ottensen in Gänze erhalten bleibt.

Doch den Spekulanten um die Bonner Wohnbau GmbH ist das Gebäude ein Dorn im Auge. Obwohl sich die Bürgerinitiative "Rettet das Kunstobjekt Hundertwasser-Café" mit Unterstützung der Altonaer Bevölkerung und den Fraktionen der Altonaer Bezirksversammlung für den Erhalt des Stadtcafés einsetzt, ist der neue Investor, die Wohnbau GmbH nicht bereit, mit der Initiative in den Dialog zu treten. Statt dessen lässt er das Gebäude nicht nur weiter verfallen, wie man deutlich an der Außenfassade erkennen kann, sondern intrigiert mit falschen Beschuldigungen und Behauptungen, stellt gar die Authentizität des Hundertwasser-Originals in Frage, obwohl sich jedermann unter YouTube von der Echtheit überzeugen kann.

Unter <http://www.youtube.com/watch?v=xGxzRARJHU> kann man einen sehr schönen Fernsehbericht aus 2001 vom NDR ansehen, in dem eindrucksvoll die Entstehung des Stadtcafé Ottensen gezeigt wird, vom Entwurf über den Bau bis hin zur ersten Hundertwasser-Ausstellung zusammen mit dem Hamburger Abendblatt.

Nun muss die Initiative zur Rettung des Kunstobjekts Hundertwasser-Café in den nächsten drei Monaten weitere ca. 4.000 Unterschriften von den Bürgern aus dem Bezirk Altona sammeln. Wer dafür ist, dass das Stadtcafé Ottensen - Hundertwassercafé - in der Behringstraße 44 in Altona erhalten bleibt, indem das Bezirksamt aufgefordert wird, die Erhaltung des Gebäudes planungsrechtlich zu sichern, und die Kulturbehörde aufgefordert wird, das Gebäude unter Denkmalschutz zu stellen, der kann das durch seine Unterschrift signalisieren und so für die Herbeiführung eines Bürgerbescheids sorgen. Sämtliche Informationen darüber erhält man unter der Telefonnummer 040 - 393 393 oder im Internet unter <http://www.Rettet-das-Hundertwasser-Cafe-Stadtcafe-Ottensen.de>. Dort gibt es eine Chronologie sowie Links zu Fernseh- und Presseberichten, und auch die Unterschriftenlisten stehen dort zum Download bereit.

Stichwörter

Ahlhaus [Altona](#) [Artus](#)
[Bürgerschaft](#) [Beust](#)
[Bezirksversammlung](#) [Bischoff](#)
[CDU](#) [Demo](#) [DGB](#) [Dressel](#)
[Eimsbüttel](#) [Elbe](#) [Freytag](#) [GAL](#) [GEW](#)
[Goetsch](#) [Hamburg](#) [Haushalt](#)
[Heyenn](#) [HSH](#) [HSH Nordbank](#) [IG](#)
[Metall Inneres](#) [Kinder](#) [Kita](#) [Kraftwerk](#)
[LINKE](#) [Polizei](#) [Primarschule](#)
[Schule](#) [Schulreform](#)
[Schwarzgrün](#) [Senat](#) [SPD](#) [Tarif](#)
[Umwelt](#) [Uni](#) [Universität](#) [Vattenfall](#)
[Veit](#) [Verbraucher](#)
[Verbraucherzentrale](#) [Wandsbek](#)
[Wersich](#)

Blogroll

[Bürgerschaft](#)
[Carola Veit](#)
[CHANCEN FÜR ALLE](#)
[DGB-Hamburg](#)
[Endstation Rechts](#)
[Energiepass](#)
[GAL Fraktion](#)
[Hamburg Infos](#)
[Immobilien Hamburg](#)
[Jusos](#)
[Jusos Hamburg-Mitte](#)
[Magerfettstufe](#)
[Mal 'raus aus der Stadt - Out of Hamburg](#)
[Meine Stadt - Was Du über Deine Stadt wissen willst.](#)
[Mietspiegel Hamburg](#)
[Neue Schule - So sollen Hamburgs Schulen aussehen!](#)
[PROSchulreform](#)
[Schulreform kurz und bündig](#)
[SPD Hamburg](#)
[Strafvollzug](#)
[Tomaschek](#)

